

PRESSEINFORMATION

Logistikprozesse ohne Scannen

Staplerleitsystem mit intelligenter Ortung und 3D-Visualisierung am Leitstand optimiert innerbetriebliche Transporte unter SAP® und anderen ERP-Systemen

Neu-Anspach, 14.12.2011: Das Systemhaus ICS International AG zeigt zur Stuttgarter LogiMAT vom 13. bis 15. März 2012 in Halle 7 / Stand 220 wie Unternehmen mit Flurförderzeugen ihre Logistikprozesse automatisiert ohne scannen gestalten. Hierzu wird das Staplerleitsystem ICS SLS mit kamerabasierter Ortung unter SAP® und erstmals unter weiteren ERP-Systemen wie Sage in der Praxisanwendung vorgestellt. Hierzu wurde das hauseigene Warehouse-Management-System STRADIVARI® WMS um die Ortungsfunktion erweitert. Vor allem Unternehmen mit Blocklagern und mehr als zehn Staplern profitieren hierbei von einer wesentlichen Beschleunigung ihrer Logistik-Prozesse. Eine höhere Auslastung der Stapler in Produktion und Logistik, verbunden mit einer Zunahme der Umschlagshäufigkeit, verminderten Suchzeiten und sinkenden Fehlerraten stellen einen wesentlichen Effizienzgewinn sicher.



Der Materialfluss in Unternehmen stellt hohe Anforderungen an Mitarbeiter und Logistik. Bisher ließ sich die genaue Position eines Ladungsträgers unter anderem im Blocklager nur unzureichend abbilden. Suchzeiten und Fehltransporte sind die Folge. Mit der ICS-Systemlösung sind Logistikleiter und Staplerfahrer in der Lage sofort jede Palette an ihrem Platz zu finden – ob im SAP® oder einem anderen ERP-System. Die Transparenz und die Auslastung werden erhöht. Hierzu sind die Flurförderzeuge mit einem mobilen Terminal und einer optischen Kamera zur Staplerlokalisierung ausgerüstet. Auf einem Terminal wie dem Dlog MTC6/10 erhält der Fahrer seine Transportaufträge als mobilen Dialog angezeigt und wird wegeoptimiert ans Ziel geführt. Insbesondere Mitarbeiter auf großen Werksgeländen profitieren von der 3D-Indoor/Outdoor-Navigation. Aufzunehmende Ladungsträger werden auf dem Bildschirm farbig

hervorgehoben. Die Information hierfür erhält die innovative Software dank der im System hinterlegten Koordinaten des Ortungssystems. Auf diese Weise können selbst Paletten im Block ohne Suchzeiten aufgenommen werden.

Die Bestätigung der Aufnahme mit einem Barcodescanner ist in dem System von ICS nicht mehr notwendig. Thomas Busch, Leiter Professional Service bei ICS IT-Logistik Systeme führt aus: „Dank einem auf dem Gabelstapler integrierten Ortungssystem, kombiniert mit entsprechender Sensorik wie z.B. Höhen- und Beladungssensor, ist unsere Software in der Lage jeden Ladungsträger bis auf wenige Zentimeter genau wiederzufinden, visuell darzustellen und beleglos ohne zusätzliches Scannen im SAP® bzw. STRADIVARI® zu bestätigen. Hierdurch sparen Unternehmen bei jedem Transportauftrag wertvolle Zeit beim Aufnehmen und Absetzen von beispielsweise unterschiedlich befüllten Gitterboxen oder sperrigen Teilen.“

Ferner kann durch das eingebaute Ortungsmodul die Sicherheit im Werksverkehr erhöht werden. Sicherheitsrelevante Funktionen wie eine Kollisionswarnung, eine zonenabhängige Geschwindigkeitsregulierung sowie eine 3D-Fahrernavigation basieren auf Geokoordinaten und unterstützen den Fahrer aktiv. Der Logistikleiter profitiert von verschiedenen Übersichten im Leitstand: Ob tabellarische Ansichten oder grafisch als 3D-Ansicht, der Logistikleiter hat seine Transportaufträge und Ressourcen im Cockpit in Echtzeit voll im Blick. Er kann in automatische Routinen jederzeit eingreifen und Prioritäten ändern. Insbesondere die nahtlose SAP®-Integration überzeugt Kunden wie KSB. Die Standardsoftware ICS-SLS für SAP® nutzt den SAP®-Standard und benötigt kein TRM. Module wie SAP® WM, PP, MM und SD sind bereits in der Lösung integriert.

Robert Retzbach, Senior Project Manager im Bereich Produktbereitstellung Pumpen Engineered Frankenthal und verantwortlich für das Projekt SLS, resümiert: „Die ICS International AG hat uns mit ihrem innovativen Produkt, ihrem SAP® Know-how und ihrer Flexibilität überzeugt. Nach einer erfolgreichen und von allen Beteiligten akzeptierten Einführung im Pilotbereich, hoffen wir das Staplerleitsystem ICS SLS für SAP® europaweit ausrollen zu können.“

Unternehmen, die Reibungsverluste in der innerbetrieblichen Transportabwicklung vermuten, bietet ICS im Rahmen der LogiMAT ein Analysesystem. Hierbei werden

Fahrzeugbewegungen und -daten beim Kunden vor Ort exemplarisch erfasst und Optimierungspotentiale anhand von Kennzahlen dargestellt.

4.436 Zeichen (mit Leerzeichen).

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Karel Hudec, Leiter Marketing

Tel. (0 60 81) 94 00-71, khudec@ics-ident.de

ICS International AG

IT-Logistik Systeme

Siemensstraße 11

61267 Neu-Anspach

Tel. (0 60 81) 94 00-0

Fax (0 60 81) 94 00-75

info@ics-ident.de

www.ics-ident.de

Über ICS International AG

Die ICS International AG mit Sitz in Neu-Anspach im Großraum Frankfurt ist einer der führenden deutschen Anbieter von IT-Systemlösungen für Lager, Produktions- und Transport-Logistikumgebungen. Dies beinhaltet umfassende Beratung, Konzeption und Integration verschiedenster IT-Lösungen in bestehende Geschäfts- und Produktionsprozesse aus einer Hand. Zum Portfolio gehören u. a. Lagerverwaltungssysteme mit beleglosen Kommissioniersystemen wie Pick by Light, Pick by Voice oder mobile Datenerfassung per Datenfunk sowie die Anbindung von Etikettier- und Datenerfassungssystemen. Lösungen auf dem Gebiet des wachsenden Marktes der RFID-Technologie sowie mobile Außendienstlösungen u. a. für den Service-Außendienst sind weitere Leistungen.

Die Kernkompetenzen des Unternehmens spiegeln sich in den vier Geschäftsbereichen IT-Logistik Systeme, Mobile Lösungen, Kennzeichnungssysteme und Service & Support wider.

Die effizienten Lösungen beruhen auf der 25-jährigen Erfahrung und einer Basis von über 2.000 installierten Systemen. Das DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte Unternehmen wurde 1986 gegründet und beschäftigt zurzeit 100 Mitarbeiter in der ICS-Gruppe.

Pressebilder

Nachstehendes Bildmaterial in Druckauflösung erhalten Sie gern auf Anfrage an marketing@ics-ident.de



Abb. 1: Mit dem Staplerleitsystem ICS SLS und der integrierten Ortungsfunktion ist der Staplerfahrer in der Lage sofort jede Palette an ihrem Platz zu finden – ob im SAP® oder einem anderen ERP-System. Hierzu sind die Flurförderzeuge mit einem mobilen Terminal und einer optischen Kamera zur Staplerlokalisierung ausgerüstet. Auf dem Terminal, wie zum Beispiel dem Dlog MTC6/10, erhält der Fahrer seine Transportaufträge als mobilen Dialog angezeigt und wird wegeoptimiert ans Ziel geführt.



Abb. 2: Die Bestätigung der Ladungsträgeraufnahme mit einem Barcodescanner ist mit dem ICS SLS nicht mehr notwendig. Dank einem auf dem Gabelstapler integrierten Ortungssystem, kombiniert mit entsprechender Sensorik wie z.B. Höhen- und Beladungssensor, ist die ICS Software in der Lage jeden Ladungsträger bis auf wenige Zentimeter genau wiederzufinden, visuell darzustellen und beleglos ohne zusätzliches Scannen im SAP® bzw. STRADIVARI® WMS zu bestätigen.



Abb. 3: Der Logistikleiter profitiert von verschiedenen Übersichten im ICS SLS-Leitstand: Ob tabellarische Ansichten oder grafische 3D-Ansicht, wie hier im Bild direkt in SAP®. Alle Transportaufträge und Ressourcen werden im Leitstands-Cockpit in Echtzeit abgebildet. In automatische Routinen kann jederzeit eingegriffen und Prioritäten geändert werden.



Abb. 4: Logistikprozesse ohne Scanning live: Die automatische Staplerlokalisierung und Warenidentifikation in SAP® und STRADIVARI® WMS mit dem ICS SLS zeigt das Neuanspancher Systemhaus zur LogiMAT 2012 am SLS-Demosystem in Halle 7 / Stand 220.